



Stromkennzeichnung 2021

Produktionsart und Herkunft
der Stromprodukte



Energie
fürs Leben.



SONNENKLAR!

Mit neuer Perspektive in die Zukunft.

Die Energiezukunft beginnt bei Ihnen.

Sie haben die Wahl: Bestimmen Sie mit, aus welcher Energiequelle Ihr Strom jetzt und in Zukunft produziert wird.

SONNENKLAR! – Das bewirkt Ihr Wechsel:

- Sie tragen zum Ausbau der erneuerbaren Energieanlagen im Oberaargau bei.
- Sie sind Vorbild und tragen zum Schutz der Umwelt bei.
- Sie beziehen 100 % Strom aus der Region und helfen so mit, die Wertschöpfung im Oberaargau zu halten.

Stromkennzeichnung: Lieferantenmix

Ihr Stromlieferant: IB Langenthal AG

Kontakt: ibl@ib-langenthal.ch | Tel. 062 916 57 57

Bezugsjahr: 2021

Der gesamte durch die IBL an Endkunden
gelieferte Strom wurde produziert aus:

	Total	davon aus der Schweiz
ERNEUERBARE ENERGIEN	75.2 %	69.9 %
Wasserkraft	67.5 %	62.2 %
Übrige erneuerbare Energien	1.0 %	1.0 %
Sonnenenergie	1.0 %	1.0 %
Windenergie	0.0 %	0.0 %
Biomasse	0.0 %	0.0 %
Geothermie	0.0 %	0.0 %
Geförderter Strom ¹⁾	6.7 %	6.7 %
NICHT ERNEUERBARE ENERGIEN	24.8 %	24.8 %
Kernenergie	24.8 %	24.8 %
Fossile Energieträger	0.0 %	0.0 %
Abfälle	0.0 %	0.0 %
TOTAL	100.0 %	94.7 %

Legende:

¹⁾ Geförderter Strom: 47.5 % Wasserkraft, 16.4 % Sonnenenergie, 3.1 % Windenergie,
33 % Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0 % Geothermie

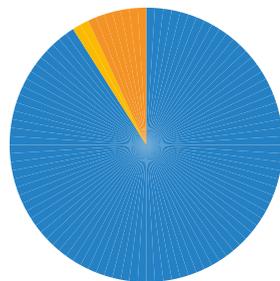
Produktmix

Die gelieferten Stromprodukte im Bezugsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

BLAUSTROM



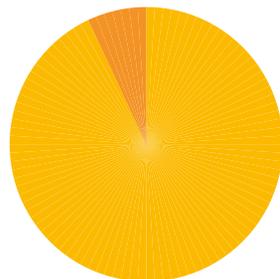
Energieabsatz in kWh: 47'560'384



SONNENKLAR!



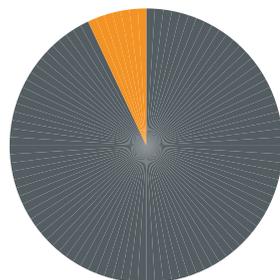
Energieabsatz in kWh: 876'063



GRAUSTROM



Energieabsatz in kWh: 24'310'760



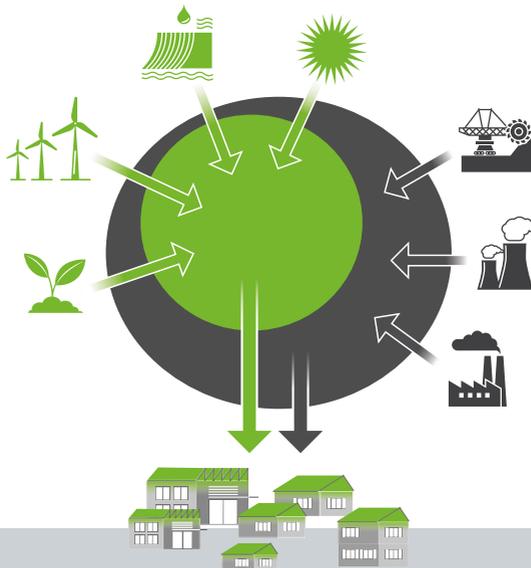
Wie kommt «SONNENKLAR!» in meine Steckdose?

Aus Ihrer Steckdose kommt ein Mischprodukt. Warum es trotzdem sinnvoll ist, ökologischen Strom zu kaufen, erklärt das Stromsee-Modell anschaulich.

Beim Stromsee-Modell wird das Stromnetz als See dargestellt. Wobei Verbraucher (z.B. Haushalte) Strom aus dem See entnehmen und Kraftwerke (z.B. Wasserkraft-, Windkraft-, Atomkraft-, Kohlekraftwerke) Strom in den See einspeisen. Egal, welcher Strom von den Kraftwerken in den Stromsee eingespeist wird, der Strom aus der Steckdose bleibt physikalisch immer gleich. Jedoch ändern sich je nach Herkunft des Stroms die Zusammensetzung des Stromsees, d.h. je mehr Ökostrom in den See eingespeist wird, desto sauberer bzw. umweltfreundlicher wird die Zusammensetzung des Stromsees.

Je nachdem, für welchen Strom Sie sich entscheiden, wird der bestellte Zufluss auf- und der abbestellte Zufluss zugeordnet. Je mehr Personen sich demnach für Ökostrom entscheiden, desto grösser wird der Anteil von umweltgerecht produziertem Strom aus erneuerbaren Energien im Stromsee.

Mit Ihrer Wahl des Stromproduktes entscheiden Sie also, ob Sie Strom aus Kernkraft, fossilen Energien oder erneuerbaren Energien fördern.



SONNENKLAR! – Der Strom, dem die Zukunft gehört.

Mit SONNENKLAR! können Sie ein Produkt wählen, welches aus Oberaargauer Sonne entsteht.

Mehr Kunden, mehr Sonnenenergie

Wenn Sie SONNENKLAR! beziehen, wird die Energie in unseren Stromleitungen ganz konkret um Ihren Anteil ökologischer. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von CO₂ und schützen somit die Umwelt.

Sie bestimmen, welchen Strom Sie möchten.

Mit all unseren Stromprodukten können Sie Ihr Lieblingsmenü kochen oder Ihr Smartphone laden; die Herkunft des Stroms unterscheidet sich aber. Sie haben die Wahl und entscheiden, welche Stromqualität Sie beziehen möchten und inwiefern Sie damit die Energiewende aktiv unterstützen.

Wo kommt SONNENKLAR! her?

Die über 70 Photovoltaik-Anlagen für die Stromproduktion befinden sich auf diversen Dächern von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Gewerbe- und Industriegebäuden im Oberaargau. Der gewonnene Strom ist zu 100 % erneuerbar.

Kleiner Aufpreis, grosse Wirkung.

Der Aufpreis für SONNENKLAR! beträgt 1.9 Rappen/kWh gegenüber Blaustrom (unserem Standardprodukt), was für den gleichen Haushalt Mehrkosten von rund CHF 7.67 im 2021/2022 pro Monat bedeutet. Zudem kommt der Aufpreis 100 % dem Eigentümer der Produktionsanlage zu Gute.